Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, : : Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 8. August 1902.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Hustensyrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.

Alle drei eigenes Fabrikat.

Achtungsvoll

A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

Großer
Ernte - Ball
im Sandkrog
am Sonntag, den 10. August.

Musik von der..... **Dixie Band.**

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

GLOVERS
Veränderungsverkauf!

Eine Woche vom Montag werden die Zimmerleute die Arbeit beginnen. Wir müssen die Waaren aus dem Wege räumen und der leichteste Weg dies zu thun, ist sie verkaufen. Deshalb haben wir einen Veränderungsverkauf inaugurirt, welcher beginnt am

Montag den 4. August 1902.

Das Tournament der Feuerwehrleute findet in derselben Woche statt und die Leute die vom Lande hereinkommen können sich einige Bargains zu Gemüthe führen und zur selben Zeit auch die Sports sehen.

Zu halbem Preis.

$2.50 werth Damen Shirtwaists, in schwarz, weiß und buntfarbig. Damen Pique, Duck und Linen Anzüge gehen zum halben Preis.

In diesen großen Verkauf schließen wir ein verschiedene Kisten neuer Waaren, die früher ankamen als wir erwarteten, nämlich: Eine Kiste mit 38 Stücken feinen fancy fließigen Stoffen, geeignet für Waists, Wrappers und Kinderkleider, in mittleren und dunklen Farben, waren markirt um für 10c die Yard verkauft zu werden, während dem Verkauf gehen sie zu..... 7½c

Eine Kiste Imperial Flanell (Outings) heller Grund mit Streifen und karrirt, waren markirt um für 10c zu verkaufen, Verkaufspreis..... 8⅓c

Fabrikenden von Coverts—Eine Partie Cotton Covert Suiting, 12½c Qualität, just das Ding für Kinder-Schulkleider und Damenröcke, Verkaufspreis, pro Yard..... 8⅓c

Taschentücher—Reine leinene hemstitched Damen-Taschentücher, das Stück zu..... 5c

Hüte—Stroh- u. Crashhüte für Männer, Knaben und junge Mädchen, waren 50c, Verkaufspreis..... 25c

Strümpfe—Feine schwarze und tan baumwollene Männerstrümpfe, Lisle Finish, Verkaufspreis..... 8⅓c

Kragen—Spitzenkragen und solche mit Stickerei für Damen, das Stück zu..... 10c

Mitts—Seidene Mitts für Damen, werth 15c, Verkaufspreis, das Paar zu..... 10c

Damen-Shirtwaist Sets, Schildpatt und Perlmutter, pro Set..... 10c

Wasser-Service—½ Gall. Karaffe und 6 Gläser für..... 39c

Wassergläser 2 für..... 5c
Weingläser jedes für..... 5c

10% Zehn Prozent ab von wollenen Kleiderstoffen sowie Unterfutter während diesem Verkauf.

H. H. GLOVER CO.

Briefbestellungen am selben Tag erledigt wie empfangen.

Grand Island, - - - Nebraska.

Lokales.

— Maschinenöl bei Bartenbach's.

— J. A. Woolstenholm war letzte Woche in Lincoln.

— Bartenbach verkauft Fensterglas aller Art und in allen Größen.

— Hr. Gustav Werner von Boelus war von Dienstag bis Mittwoch in der Stadt.

— Einen guten Bissen Lunch sowie ein frisches Glas Bier findet Ihr stets bei Hans und Franz.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.

— Hülfspostmeister Herbert L. Harrison gab letzte Woche seine Resignation ein, die am 15. d. M. in Kraft treten soll.

— **Guten Freilunch, dabei das famose Dick Bros. Bier findet Ihr bei J. J. Klinge, 114 nördl. Locust Straße.**

— Die Rechnung für die Fensterscheiben, welche am 4ten Juli in unseren Schulhäusern vom Hagel zerschlagen wurden, kam Montag ein und beträgt dieselbe $356.02.

— Das alleinige Geschäft in hiesiger Gegend, welches ausschließlich mit Fensterglas, Farben, Oelen, Pinseln und Tapeten handelt, ist das von Georg Bartenbach in Grand Island.

— Der Excursionszug der Elks von Omaha nach Salt Lake City wird am Sonntag Morgen um ¼4 durch Grand Island kommen und eine Anzahl der hiesigen Elks werden sich hier der Excursion anschließen.

— Den Mond kann er Euch nicht herunterlangen, trotzdem er ziemlich lang ist, aber das süffigste Bier und den besten Schnaps verabreicht Euch Henry Knipphals bei J. Woods. Dabei giebt's einen vorzüglichen Lunch.

— Nach mehrwöchentlicher Besuchsreise nach Lincoln, Plattsmouth und Omaha kehrte Fritz Roth mit Frau und Kindern am Dienstag Abend wieder hierher zurück und sind sie froh, wieder im lieben Grand Island zu sein.

— Konkurrenz ist völlig ausgeschlossen bei Sondermann's Möbeln, da Alles direkt von den Fabriken in großen Quantitäten zu allerniedrigsten Preisen gekauft wird und dabei auch die Transportkosten die niedrigsten sind. Macht Eure Einkäufe deshalb bei Sondermann & Co. wenn Ihr Geld sparen wollt.

— An der Parade zur Eckfteinlegung des neuen Courthauses nahmen folgende der ältesten Ansiedler Theil: Wm. Stolley, Hr. und Frau Henry Jöhnck sr., Christ Menck, Marx Stelk, Wm. Hagge und Frau John Thomssen. Kai Ewoldt war durch persönliches Unwohlsein, verursacht durch eine Verletzung der Hand die er sich zugezogen, verhindert, und Fred Hedde war die Hitze zu groß, weshalb er nicht mitmachte.

Katarrh kann nicht kurirt werden durch lokale Applikationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Constitutions-Krankheit und um sie zu heilen, müßt Ihr innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarrh-Kur ist keine Quacksalber Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Aerzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Rezept. Sie besteht aus den best bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch' wundervolle Resultate bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Laßt Euch Zeugnisse umsonst schicken.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O. Verkauft von allen Apothekern, Preis 75c. (12)
Hall's Familien Pillen sind die besten

Während dem
Feuerwehr-Tournament
—am—
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, 5., 6., 7. August
Conzert und Ball
jeden Abend in
HANN'S PARK

Oeffentliches Conzert jeden Mittwoch, sowie Sonnabend und Sonntag Abend.

Für Privat- und Vereins-Picnics, sowie als Ziel für Excursionen steht mein Lokal sowie Park nebst Tanz-Pavillon stets zur Verfügung. Wegen Näherem bitte bei mir vorzusprechen oder an mich zu schreiben.

HY. HANN, Grand Island, Neb.

— Die letzte Woche war einmal günstiges Erntewetter.

— Gottlieb Wölz von Joplin, Mo., weilt hier zu Besuch.

— Sichelmesser für Grasmäher und Binder aller Arten bei Hehnke & Co.

— **Bestellt Euch eine Kiste Dick Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.**

— Vergeßt nicht, Sondermann's kompletes Möbellager zu besichtigen, ehe Ihr Eure Einkäufe macht.

— Der „Anzeiger und Herold" ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur $2 pro Jahr.

— Vergeßt nicht, daß es bei Scheel & Kunze (früherem Roth's Saloon) jeden Vormittag vorzüglichen Lunch giebt.

— Dr. H. Abbott ist von hier nach Phillips übergesiedelt, um einmal auf der anderen Seite des Platte sein Glück als Doktor zu versuchen.

— Wie wir vernehmen, stattete letzthin der Klapperstorch einen Besuch ab in der Familie von John Buschmann bei Alda. Resultat: ein Prachtmädel.

Da ist ein chickes Mädchen in einem chicken Hut, — Dort ein netteres Mädchen in einem netteren Hut, — Aber das hübscheste Mädchen das ich jemals sah, — Ist das Mädchen, das Rocky Mountain Thee nahm. A. W. Buchheit.

— **Farmer,** holt Euren Ernte-Whiskey in der „Mint", wo Ihr am besten bedient werdet. Whiskey von $1.50 aufwärts, Wein von $1.00 aufwärts per Gallone.

— Vorzüglichen Lunch, gute Getränke, freundliche Bedienung, ein Lied oder Musikstück auf dem Xonophon, dies Alles findet Ihr bei J. Woods und Henry Knipphals an Ost 3ter Straße.

— August Baumann und W. Ivers von unserem Post-Personal traten am letzten Freitag ihre Sommerferien an. Baumann gedenkt mit nach West Point zum Sängerfest zu gehen in den nächsten Tagen.

— Die Totaleinnahmen des Schuldistrikts No. 2 — Grand Island — im letzten Jahre $37,701,67, einschließlich des an Hand befindlichen Betrages am 3. Juli 1901. Die Ausgaben waren $32,489.57.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworths Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

— Versäumt nicht, Euren Bedarf an Whisky, Wein, Brandy, Bitters oder Kümmel für die Ernte in der „Mint" bei Julius Gündel zu holen. Ihr findet dort Alles in bester Qualität zu niedrigen Preisen. Whisky von $1.50 aufwärts bis zum allerfeinsten.

— Am Samstag Abend feierte Frau Richard Wiesner, östlich von der Stadt in Merrick County ihren Geburtstag und hatte sich zu der Gelegenheit eine große Gesellschaft von Gratulanten aus der Stadt eingefunden und verlebte man bei vorzüglicher Bewirthung einen vergnügten Abend.

— Am Sonntag verunglückte John Nay, als er von der Brücke beim Sandkrog in den Fluß sprang, indem er mit einem Ring an einem Nagel des Geländers hängen blieb wodurch ihm der Finger fast abgerissen wurde. Das Glied wurde schrecklich zugerichtet und mußte der Finger zusammengenäht werden.

Zu verkaufen!

320 Ack. Farm, keine Gebäude....$20
160 Ack. Farm, gute Gebäude..$3500
80 Ack. Farm, gute Gebäude.....$19
40 Ack. Farm, gute Gebäude...$1600
40 Ack. Farm, gute Geb. (Island) $1600
Zwei 40 Ack. Farms, keine Geb...$1200

Dill & Huston, Land Agenten,
48–51 Grand Island, Neb.

— Zwei Farmer von Dawson County, Nicolaus und John Adams, waren am Montag vor Komissär Bode wegen ungesetzlichen Bierverkaufs. Nicolaus wurde entlassen, da nicht genügend Beweise gegen ihn vorlagen, John jedoch wurde unter $500 Bürgschaft dem Ver. Staaten Distriktgericht zu Omaha überwiesen, die er auch gab, indem er es sich nicht leisten konnte, nach Omaha in's Gefängniß zu wandern, da am nächsten Tage sein Hochzeitstag war und verspürte er keine Lust, seine Verheirathung auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Er machte sich möglichst schnell auf die Rückreise, in die Arme der liebenden Braut.

— Alle Arten Maschinenöl bei Hehnke & Co.

— Nächsten Sonntag ist Missionsfest in der deutschlutherischen Kirche hier.

— Die Gattin von Hans Scheel feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

— Der kleine Sohn von E. L. Luker fiel Montag von der Veranda und brach einen Arm.

— Unsere Geschäftsgebäude waren fast sämmtlich gut dekorirt während des Tournaments diese Woche.

— Am Montag kam Frau John Thiessen von Ravenna hierher um sich im hiesigen Hospital behandeln zu lassen.

— Complete Auswahl von Heumach-Geräthen, Heuträger für Stahl- und Holzgeleise, Heuschleudern, Harpungabeln usw. Hehnke & Co.

— Die Gattin von Wm. Schoor von Kearney, Tochter von Theo. Bernstein und Frau hier, weilte diese Woche zu Besuch bei Eltern und Geschwistern.

— Wenn Ihr Möbel zu Engrospreisen zu haben wünscht, sprecht vor bei Costello's. Er hat ebenfalls eine feine Auswahl von Kinderwagen zu Engrospreisen.

Macht das Feuer des Lebens beständiger glühen. Erneuert die goldenen, fröhlichen Tage der Jugend. Das ist's, was Rocky Mountain Thee thut. 35 Cts. A. W. Buchheit.

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
Upperman & Leiser.

— Der letzte Woche durch den bösen Dummenjungenstreich so schwer verletzte Roy Wilson scheint besser davonzukommen als man erst dachte, da er das überfahrene Bein zu erhalten scheint, während man zuerst meinte, es müsse amputirt werden.

— Am Mittwoch Morgen starb im Hospital zu Kearney Hr. Hans Ehlers infolge von Typhus. Ehlers war früher hier, doch seit einer Reihe von Jahren westlich von hier und seit einiger Zeit Section Vormann zu Buda. Auch Frau Ehlers liegt krank im Hospital.

— Herman Boß, Sohn von Friedrich Boß, der seit längerer Zeit hier im Hospital weilte und dem vor ein paar Wochen ein Bein amputirt wurde, erhielt am Dienstag auch einen Daumen amputirt. Der Junge ist etwa 13 Jahre alt und leidet er an Knochenfraß.

— Von unseren Staatsbeamten waren hier anwesend letzten Donnerstag: Sekretär Marsh, Schatzmeister Stüfer, Komissär Follmer und Anwalt Prout. Andere hervorragende Besucher waren: Congreßmann Shallenberger, John H. Powers, Richter Kendall, H. T. Ornard, E. C. Howe, Geo. H. Thummel und Jay E. White.

— Joseph, alias „Tuff" Robinson wurde am Freitag Abend von Deputy Ver. Staaten Marschall Walling von Rosemont hierhergebracht und unter der Anklage, Schnaps ohne Lizens verkauft zu haben, Comissär Bode vorgeführt. Er bekannte sich nicht schuldig und wurde er dem Bundes-Distriktgericht überwiesen und nach Omaha gebracht.

— Während die Feierlichkeiten der Eckfteinlegung letzen Donnerstag vor sich gingen, suchten Einbrecher die Wohnung von Kollege Risley vom hiesigen „Democrat" heim und erbeuteten sie einige der Gattin Risley's gehörige Schmucksachen. Geld fanden sie keins, da die Zeitungsmenschen gewöhnlich nicht mit dem schnöden Mammon gesegnet sind. Dafür sorgen schon die Papier-, Kohlen-, Fleisch- und sonstigen Trusts, sowie die säumigen Abonnenten.

Große Ernte.....
Großes Bankconto

Wenn immer Ihr Eure Farmprodukte verkauft, bringt Euer überflüssiges Geld nach dieser Bank. Euer Erspartes wird hier sicher verwahrt bis Ihr's abholt, und außerdem Zinsen erlaubt.

Money Orders ausgestellt zum Kostenpreis von 3c und aufwärts. Versucht dieselben.

COMMERCIAL STATE BANK
Grand Island, Neb.
B. F. CLAYTON Präsident.
E. D. HAMILTON Kassirer.
C. H. MENCK Hülfs-Kassirer.

— Selbstbinder-Bindfaden; Hehnke & Co.

— Fensterglas in allen Größen bei Bartenbach's. 46–49

— Hr. A. Petersen und Frau kehrten von ihrer Reise nach Hot Springs hierher zurück.

— John Jäger von Hastings war während des Tournaments hier als Bartender in dem „Turf" Saloon

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Letzten Freitag starb ein kleines Kind der Preisendorf-Familie in der 3ten Ward infolge Sommerkrankheit. Das Begräbniß fand Sonntag statt.

— Versäumt nicht am Montag Abend, den 11. August, das Conzert der Columbus Hochschul-Kapelle zu besuchen, welches in der Liederkranzhalle stattfindet.

— Bei Joe Reese in der Nähe von Alda stellte sich neulich der Klapperstorch ein und hinterließ einen munteren Buben. Frau Reese ist eine Schwester von Hans Scheel hier.

Wenn er nicht populär wär', wenn er nicht von den Leuten beliebt wär', warum sagen dann die Händler: „Wir haben etwas gerade so gut als der Madison Medicine Co.'s Rocky Mountain Thee." Denkt darüber nach. 33 Cts. A. W. Buchheit.

— Cairo war sehr stark vertreten bei der Eckfteinlegung des Courthauses und brachten sie auch ihre Musikkapelle von dort mit, die bereits, trotzdem sie erst seit kurzer Zeit organisirt ist, Vorzügliches leistet. Cairo ist „all right"!

— Hans Schröder wurde letzten Samstag infolge der Hitze von einem Schlaganfall betroffen und war sein Zustand ein sehr kritischer, doch hat sich, wie wir hören, derselbe in den letzten Tagen etwas gebessert und hoffen wir, daß dies anhalten wird.

— Die Fremont Feuerwehr erhielt bei der Parade am Dienstag Vormittag den Preis für das am stärksten vertretene Departement. Für die am besten aussehende Delegation erhielt Holdrege den 1sten Preis, Blair den 2ten und David City den 3ten.

— Hr. Claus Dose, in der Nähe von Worms wohnhaft, erhielt letzte Woche die Trauerbotschaft vom Tode seiner in Arcadia, Iowa, wohnenden Mutter, Frau Dorothea Dose, geb. Jenssen. Die schon längst erwartete Auflösung trat ein am 22. Juli; infolge der Bummelei aber des Postmeisters von Worms erhielt Hr. Dose den die Todesnachricht enthaltenden Brief eine Woche später. Wie unsere Leser sich noch erinnern werden, war Hr. Dose bereits dieses Frühjahr in Iowa gewesen, um von der schwer kranken Mutter, deren Ableben bereits damals erwartet wurde, Abschied zu nehmen.

— Eine Anzahl der Councilleute und Bürgermeister, sowie Advokaten anderer Städte waren vorgestern hier, um darüber zu berathen, wie die staatlichen Freibriefe von Städten dieser Größe in der nächsten Legislatur umgeändert werden könnten. Vertreten waren die Städte Beatrice, Hastings, Fremont und Grand Island. Da eine Anzahl Städte nicht vertreten waren, soll versucht werden, für die nächste in der Sache abzuhaltenden Versammlung auch York, Kearney, Norfolk, Nebraska City u. s. w. zur Theilnahme zu bewegen und soll die nächste Versammlung in der Staatsfair-Woche in Lincoln stattfinden.

— Indem man große Quantitäten Waaren auf einmal für Baar kauft, erhält man sie anerkanntermaßen zu den niedrigsten Preisen. Sondermann macht seine Einkäufe der einzelnen Artikel stets Carladungweise direkt von den Fabriken, kauft also am Billigsten und kann folglich wieder billiger verkaufen als Andere. Ferner, indem er bei der Carladung kauft, hat er billigere Frachtraten und kann billiger verkaufen als sogar Geschäfte im Osten, d. h. wenn man die Lokal-Fracht zu deren Preisen hinzurechnet die doch von anderen Geschäften oder Privatpersonen bezahlt werden muß. Aus diesem Grunde ist es Sondermann & Co. eben möglich gewesen, solchen Erfolg im Geschäft zu erringen und nicht nur hier und in der Umgegend, sondern auch weithin ihre Waaren abzusetzen, so daß viele Händler westlich von hier ihr Einkäufe bei ihnen machen.

Dr. Caswell T. Poe

fährt fort als Arzt u. Chirurg am alten Platz, 119½ W. 3. Straße, zu praktiziren. Officestunden: Vorm. 10–12, Nachm. 2–4 Uhr. Wohnung 124 W. 4te Straße.

Jetzt ist die beste Zeit.....
für die Konstruktion Eurer
..Permanenten Seitenwege..

Alle Arbeiten dieser Art werden von mir zu bester Zufriedenheit besorgt und zwar mit den **berühmten Hastings Pflaster-Ziegeln** der Firma Polenske, Schellak & Co. Auch Arbeiten in Stein werden bestens ausgeführt.

WM. SCHEFFEL.

— Die Rede, welche Richter John R. Thompson bei der Eckfteinlegung des Courthauses hielt, war unübertrefflich. Es war ein Ueberblick der Geschichte Hall County's und betonte er besonders das Verdienst der Deutschen bei Besiedelung dieser Wildniß, indem er den Deutschen allein das Lob zollte dafür, daß sie es aushielten bei all' den Strapazen, welche das Pionierleben mit sich bringt, während die wenigen Amerikaner, die im Anfang mit hierherkamen, bald wieder ihr Bündel schnürten und nach dem Osten zurückkehrten, wo es ihnen gemüthlicher war. Die Deutschen allein scheuten nicht Arbeit, Mühsal, Strapazen und Gefahren dieses Landes und ruhten nicht bis aus der Wildniß ein Paradies—soweit dies möglich—geworden. Deshalb war auch diese Feier großentheils eine Feier der Deutschen, die auch am zahlreichsten dabei vertreten waren.

— Samstag gegen Abend kamen eine Anzahl Omahaer Geschäftsleute, in Begleitung der 22sten Regiments-Musikkapelle hier durch und marschirten sie durch die Stadt. Sie hatten die Tour von Omaha nach Deadwood über die Fremont-Elkhorn Bahn gemacht und kamen über die B. & M. zurück. Sie annoncirten die kommenden Ak-Sar-Ben Festlichkeiten in Omaha sowie verschiedene Geschäftsfirmen. Unter den Excursionisten befand sich auch unser alter Freund Walter Steinmetz, der an Ecke von Jackson und 10ter Straße, am Fuß des Viadukts den „Castle" Saloon führt, sowie auch Hr. Henry Rohlff, Agent für das Schönhofen Bier, der sein Geschäftslokal an 24ster und Leavenworth hat. Nicht zu vergessen jedoch unseren bekannten jovialen Fritz Austerlitz von der Storz Brewing Co., der Allen voranging, sowie Hr. J. Kahn, Manager der Storz Brauerei Bottling Works, woher das berühmte „Blue Ribbon" Bier stammt, ferner auch Hr. Geo. Tierney, Stadt-Solicitor für genannte Brauerei, die also gewiß auf's Beste vertreten war. Die Excursionisten waren etwa eine Stunde lang in Grand Island, doch hätten wir gern gesehen, daß die Gesellschaft sich länger hier aufgehalten hätte.

— Aus allen Theilen des County's waren zahlreiche Theilnehmer in Grand Island zur Eckfteinlegung. Die Südseite war stark vertreten und auch die Wood River Gegend. Besonders hervor that sich Cairo, indem es auch die Kapelle mitbrachte.

— Frau K. Eberhardt nebst Tochter Anna, welche während mehrerer Wochen zu Creighton, Neb. zu Besuch weilten bei Bruder und Schwester Wilhelm und Hedwig Windolph, kehrten am Montag hierher zurück und auch Rev. Windolph begleitete sie hierher, um einige Tage bei Mutter und Geschwistern zu verweilen. Er kehrte gestern nach Creighton zurück.

Für Musikfreunde!

Am nächsten Montag Abend, den 11. August, wird das Streich-Orchester der Columbus Hochschule, bestehend aus etwa 22 Mitgliedern, in der hiesigen Liederkranzhalle ein Conzert geben, welches von allen Musikliebhabern und namentlich auch von Kindern zahlreich besucht werden sollte.

Das Orchester ist zusammengesetzt aus Schülern und Schülerinnen der Hochschule von Columbus und steht unter der Leitung des bekannten Musikpädagogen, Hrn. E. A Garlichs. Das Programm wird sehr fein sein und es werden u. A. verschiedene Violin-Solo, ein Cello-Solo, sowie Gesänge zum Vortrag gelangen. Da das Conzert öffentlich sein wird, so ist Jedem Gelegenheit geboten, die vorzüglichen Leistungen dieser Schülerkapelle hören zu können. Der Eintritt wird nur 25 Cts. betragen

Würden Sie
für Ihren Tisch wissentlich unsaubere Spezereien kaufen? Wie in aller Welt kann lose lagernder Kaffee — beständig dem Staub und dem Schmutz ausgesetzt — rein bleiben?
Lion Coffee
wird nur in versiegelten Pfundpacketen verkauft, was ihm gleichmäßige Frische, Stärke und unvermindertes Aroma sichert.